

# Inhaltsverzeichnis

<b>Danksagung .....</b>	<b>5</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>11</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>13</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>15</b>
<b>Theoretischer Teil .....</b>	<b>17</b>
<b>1 Thematische und methodische Hinführung.....</b>	<b>19</b>
1.1 Fragestellungen und Ziele der Arbeit .....	21
1.2 Das Konzept der Evidenzbasierung.....	24
1.3 Evidenzbasierte Medizin .....	25
1.4 Übertragbarkeit der evidenzbasierten Medizin auf den Bildungsbereich .....	26
1.5 Evidenzbasierung im Kontext Neuer Steuerung und Governance .....	30
1.6 Evidenzbasierung zur Sicherung von Schulqualität.....	36
<b>2 Evidenzbasiertes Handeln in der Schule – eine Eingrenzung .....</b>	<b>41</b>
2.1 Mögliche Evidenzen in der Schulpraxis .....	45
2.2 Arbeitsdefinition: Evidenzquellen in der Schule .....	50
<b>3 Rahmenmodelle zum Umgang mit Feedback in Schulen.....</b>	<b>53</b>
3.1 Befunde der Feedback-Forschung .....	53
3.2 Relevante Rahmenmodelle zum datengestützten Handeln in Schulen im deutschsprachigen Raum .....	56
3.3 Europäische und angloamerikanische Ansätze .....	69
3.4 Modellvergleich, Desiderata und empirische Befunde .....	82
<b>4 Evidenzbasierte Schulentwicklung: Forschungsstand zur Rezeption     und Nutzung evidenzbasierter Wissensbestände.....</b>	<b>89</b>
4.1 Evidenzquellen im engeren Sinne.....	90
4.1.1 Berichterstattung zu Schulleistungsvergleichen .....	90
4.1.2 Lernstandserhebungen/Vergleichsarbeiten.....	93

4.1.3	Zentrale Abschlussprüfungen .....	99
4.1.4	Externe Evaluation/Schulinspektion.....	102
4.2	Evidenzquellen im weiteren Sinne.....	107
4.2.1	Interne Evaluation .....	107
4.2.2	Schülerfeedback zum Unterricht .....	111
4.2.3	Parallelarbeiten.....	112
4.2.4	Schulstatistik .....	112
4.2.5	Vermittelte Evidenzen.....	113
4.3	Zwischenfazit und Forschungsdesiderata: Evidenzbasierung in Schulen und Einflussfaktoren auf evidenzbasiertes Handeln .....	113
<b>5</b>	<b>Theoretische Ansätze zur Erklärung der (Nicht-)Nutzung von Evidenzen.....</b>	<b>119</b>
5.1	Ansätze auf Individualebene.....	121
5.1.1	Pädagogische Professionalität .....	121
5.1.2	Sozialpsychologische Modelle zur Erklärung individuellen Verhaltens.....	125
5.1.3	Auswirkungen von Neuer Steuerung und New Public Management auf den Lehrerberuf .....	128
5.1.4	Prinzipal-Agent-Theorie (PAT).....	132
5.2	Ansätze auf Organisationsebene .....	138
5.2.1	Schulentwicklungs- und Schuleffektivitätsforschung .....	139
5.2.2	AGIL-Schema und Competing Values Framework.....	151
<b>6</b>	<b>Im Fokus: Schulen als institutionelle Akteure und die mögliche Bedeutung von Schulkultur für evidenzbasiertes Handeln .....</b>	<b>159</b>
6.1	Arbeitsdefinition: Schulkultur .....	165
6.2	Schulkultur und evidenzbasiertes Handeln .....	167
6.3	Erhebungsinstrumente zur Erfassung von Organisationskultur .....	170
6.4	Zwischenfazit.....	176
<b>7</b>	<b>Entwicklung eines Rahmenmodells zum evidenzbasierten schulischen Handeln.....</b>	<b>177</b>
7.1	Rahmenmodell.....	177
7.2	Forschungsleitende Fragestellungen und Hypothesen .....	181
7.3	Erwarteter Ertrag .....	186

<b>Empirischer Teil .....</b>	<b>189</b>
<b>8 Forschungsdesign .....</b>	<b>191</b>
8.1 Schriftliche Befragung .....	192
8.1.1 Stichprobe und Datenerhebung .....	192
8.1.2 Operationalisierungen .....	195
8.1.3 Auswertung der Fragebogenerhebung .....	202
8.2 Qualitative Interviews .....	202
8.2.1 Datenbasis .....	203
8.2.2 Leitfaden .....	205
8.2.3 Kategoriensystem und Auswertung .....	207
8.3 Limitationen der Studie .....	208
<b>9 Ergebnisse der Fragebogenstudie .....</b>	<b>211</b>
9.1 Grad der Evidenzbasierung .....	211
9.1.1 Verfügbarkeit von Instrumenten bzw. Informationsquellen ....	211
9.1.2 Professionelle Lerngemeinschaften: Weiterempfehlung von und Austausch über Informationsquellen im Kollegium ..	213
9.1.3 Einschätzte Nützlichkeit der Informationsquellen .....	217
9.1.4 Auseinandersetzung mit den Informationsquellen (Rezeption) .....	221
9.1.5 Tatsächliche Nutzung der Informationsquellen .....	224
9.2 Kategorisierung der Informationsquellen .....	228
9.3 Nutzungstypen – Individualebene .....	231
9.4 Nutzungstypen – Schulebene .....	234
9.5 Schulkultur und evidenzbasiertes Handeln .....	235
9.6 Befunde der Mehrebenenanalysen .....	239
9.7 Zusammenfassung der Befunde der Fragebogenstudie .....	253
<b>10 Befunde der Interviewstudie .....</b>	<b>259</b>
10.1 Grad der Evidenzbasierung .....	260
10.1.1 Nützlichkeit und Nutzung von Evidenzquellen im engeren Sinne .....	260
10.1.2 Nützlichkeit und Nutzung von Evidenzquellen im weiteren Sinne .....	284
10.1.3 Evidenzen allgemein: Veränderung der schulischen Arbeit durch Instrumente der Neuen Steuerung und eine verstärkte Evidenzbasierung .....	292
10.2 Prinzipal-Agent-Beziehungen .....	301

10.3 Zwischenfazit: Gründe für die (Nicht-)Nutzung evidenzbasierter Wissensbestände – Individualebene .....	304
10.4 Kontextfaktoren Schulkultur und Schulleitungshandeln: Fallbasierte Auswertung der Interviews auf Einzelschulebene.....	305
10.4.1 Schule A .....	306
10.4.2 Schule B .....	315
10.4.3 Schule C .....	323
10.4.4 Schule D .....	331
10.4.5 Schule E.....	340
10.4.6 Schule F.....	346
10.4.7 Schule G .....	356
10.4.8 Vergleichende Betrachtung der Fallbeschreibungen und Typenbildung .....	362
10.5 Zusammenfassung der Ergebnisse der Interviewstudie .....	370
<b>11 Zusammenführung und Diskussion der empirischen Befunde .....</b>	<b>375</b>
<b>12 Fazit, Ausblick und Implikationen .....</b>	<b>389</b>
12.1 Implikationen für Bildungspolitik und Bildungsadministration .....	391
12.2 Implikationen für die Lehrerbildung.....	395
12.3 Implikationen für die empirische Bildungsforschung.....	397
12.4 Implikationen für die Schulpraxis.....	401
12.5 Limitationen der Studie und weiterer Forschungsbedarf .....	406
<b>Literatur .....</b>	<b>411</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>439</b>